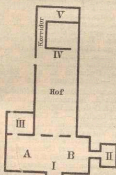


(mit einem türkischen Grabmalrest) zu dem Hof der Rückseite (Pl. V), hier *Architekturbuchstücke aus Terrakotta und Marmor von Bologna. 14., 15., 17. Jahrh.

II. Erster Stock. I. Saal: Älteste Zeit. Geräte aus der Urzeit: bearbeitete Knochen, Werkzeuge aus der Stein- und Bronzezeit, Bruchstücke von Gefäßen, Tierknochen aus der Höhle Forneto, aus der Terramare von Montale u. a. — Mitte des Saals, Fensterseite, frei, im untern Schrankteil: Reste aus den Höhlen und Behausungen der Ältesten umbrischen Epoche (gefunden in Bologna, Via Pratello, Piazza Galilei, Piazza S. Francesco u. a.), Gefäße mit geometrischen Zeichnungen, Bronzereste u. a.; — in der obern Abteilung: Hirschknochen, Kinnhacken u. a., gespalten zur Gewinnung des Marks oder bearbeitet, Feuersteinwerkzeuge, Henkel aus der Terramare bei Imola.

II.-V. Saal: Ägyptische Altertümer. — II. Saal, Ausgangswand: D. Horus und Anubis, in schwarzem Granit. — Rückwand: C. Sitzendes Ehepaar, in Kalkstein. — N. Statuette eines Ägypters. — Gitterwand:

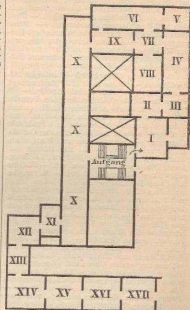


Museo Civico (Erdgeschoss).

Grabstele, auf einer Seite mit Opfern, auf der andern: Seelen in Vogelgestalt mit menschlichem Kopf werden von einer Göttin mit dem Lebenstrank erquickt. — P. Säulenstumpf mit dem königlichen Bogenschützen-Kommandanten Amenma, der vor der Göttin Hathor kniet. — III. Saal, Eingangswand r.: E. Kalkpfeiler, vorn mit dem Stifter, der drei Säulchen mit Hieroglyphen (Hymnus an den Sonnengott) trägt. — C. Rest einer großen Kalkstele, mit Hor Keim, der von Anubis geleitet, zur Gerichtswage der Seele schreitet. — Rückwand: D. Acht Grabstele, die bedeutendste dem Siegelverwahrer Hui und seiner Schwester gewidmet. — E. Schöne Stele aus dem alten Reich, dem Neithpriester Simeri zu Sals und seiner Mutter gewidmet. — F. Acht Grabstele, eine mit Tempel, dessen Fries von Schlan-

Ober-Italien.

gen gebildet ist. — Fensterwand: H. Elf Stelen, eine mit Klagefrauen. — Ausgangswand: I. Sieben Stelen, vier in Holz, eine mit Tempelgang (Lotuskapitelle). — Mitte des Saals, frei hinter Glas: K. *Große Kalkstatue, ein Jüngling mit einem Tempel (mit Osiris, Isis, Horus) in der Hand. — An den Seiten des Ausgangs l.: Sparber, in schwarzem Granit, r. Göttin Pacht mit Löwen-



Museo Civico (erster Stock).

kopf. — IV. Saal, Mitte frei: Große Sarkophag in bemalten Holz. — An der linken Längswand: Glasschrank, oben mit hölzernen Grabstatuetten (schabli), mit Haube und Samentasche zu den Arbeiten im Elysium; in der zweiten Abteilung: Bronzestatuetten von Osiris, Isis und Horus (auch von Pacht, Num, Bes u. a.) und von Tieren (Katzen, Sparber, Affen, Ibis, Stiere, Fische u. a.). Fensterwand: Mumien; zu unterst: Mumifizierte Katzen und Krokodile; Klissen, Teller u. a. für die Mumien. Ausgangswand l.: M. Vasen von Bronze und Alabaster. — An den Seiten der Ausgangstür: Basaltköpfe von Pharaonen. — V. Saal, Mitte frei: B. Glasschrank mit ca. 500 Skarabäen, meist mit Hieroglyphen. Der bedeutendste, oben in der Mitte der Pyramide, gehörte dem König Ramses III.